

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Prima

[urn:nbn:de:bsz:31-287571](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-287571)

OBERSEKUNDA.

Religion. (Siehe II b.)

Deutsch. Grundzüge der Poetik; Schillers Leben und Werke im Überblick; Lektüre: Szenen aus den Räufern, Wallenstein, ausgewählte Gedichte von Schiller, Göthes Götz von Berlichingen; 10 Aufsätze. 2 St.

Latein. Cicero: de imperio Gn. Pompei, pro Sex. Roscio, in Catilinam I, II, III, in Verrem IV; Sallust: Conjur. Catil.; Vergil: Aen. II, IV; Ovid: Fasten mit Auswahl; grammatische Wiederholungen und schriftliche Übungen. 8 St.

Griechisch. Herodot: I—VI (in Auswahl) VII; Lycurgs Rede gegen Leocrates; Homers Odyssee Gesang 10—22 mit Auswahl; Grammatik: Die Tempora und Modi. 6 St.

Französisch. Ségur: Histoire de Napoléon et de la grande armée; Sprechübungen im Anschluß an die Lektüre; grammatische Wiederholungen; schriftliche Arbeiten. 3 St.

Englisch (fakult.) II. Kurs. W. Scott: Tales of a grandfather; Macaulay: Lord Clive; Dickens: A. Christmas Carol. 2 St. mit I.

Hebräisch. (Siehe II b.)

Mathematik. Algebra: Logarithmen; quadratische Gleichungen mit einer und mehreren Unbekannten; Geometrie: Trigonometrie. 4 St.

Chemie. Allgemeine Vorbegriffe; die Metalloide u. einige der wichtigsten Metalle. 2 St.

Geschichte. Römische Geschichte bis zur Völkerwanderung. 3 St.

PRIMA.

Die Schüler der Unter- und Oberprima haben gemeinschaftlichen Unterricht.

Religion. a) **Katholisch.** Die christliche Glaubenslehre (nach Dreher) unter besonderer Berücksichtigung der Apologetik; Erklärung ausgewählter Kapitel des neuen Testaments nach dem Griechischen. 2 St.

b) **Altkatholisch.** Christliche Sittenlehre II. Hälfte; Evangelium Johannes im Urtext II. Hälfte. 1 St.

c) **Evangelisch.** Ältere Kirchengeschichte (bis zu Karl d. G.); Lesen und Erklären der sonntäglichen Perikopen im Urtext. 2 St.

Deutsch. Litteraturgeschichte von der Mitte des 18. Jahrhunderts bis in die neuere Zeit; Lektüre: Oden von Klopstock, Lessings Meisterdramen, Stücke aus dem Laokoon und der Hamburgischen Dramaturgie, Gedichte von Bürger, Göthe u. a.; Hermann und Dorothea, Kleists Prinz von Homburg. — Themata der Aufsätze: 1) Reizvoll klinget des Ruhms lockender Silberton in das schlagende Herz. Klopstock. 2) Nichts halb zu thun ist edler Geister Art. Wieland. 3) Tellheims Verhalten im Kriege. 4) Darf der bildende Künstler darstellen, was nur in Bewegung zu denken ist? 5) Wie urteilt Lessing über die Bewegung der Hände bei der Rede? 6) Tellheim und Odoardo. 7) Die Parabel von den drei Ringen bei Boccaccio und bei Lessing. 8) Die Sorge, die mehr als selbst mir das Übel verhaßt ist. Herm. u. Dor. I, 159. 9) Gedanken Hermanns unter dem Birnbaum. 10) Kurze Inhaltsangabe von Kleists

Prinzen von Homburg. 11) Läßt sich der Einfluß von Lessings Laokoon in Hermann und Dorothea nachweisen? (Abiturientenarbeit.) 3 St.

Latein. Cicero: Tuscul. Disput. lib. I; Horaz: Satiren und Episteln mit Auswahl (einiges memoriert); Tacitus: Annal. III—VI mit Auswahl; aus den Historien: der Aufstand des Civilis in lib. IV; grammatische Wiederholungen im Anschluß an schriftliche Übungen in der Schule und zu Haus. 7 St.

Griechisch. Demosthenes II. Phil. Rede; Platon: Kriton, Phaedon mit Auswahl; Thukydides: lib. VII; Homer: Ilias XIII—XXIV; Sophokles: Antigone; grammatische Wiederholungen und Schreibübungen. 6 St.

Französisch. Guizot: Histoire de la Civilisation; Molière: le Misanthrope; Sprechübungen; schriftliche Arbeiten. 2 St.

Englisch. (Siehe IIa.)

Hebräisch. Verba contracta und quiescentia mit Übungen; Lektüre ausgewählter Psalmen. 1 St.

Mathematik. Algebra: Progressionen, Zinseszins- und Rentenrechnung, Kombinatorik, Binomischer Lehrsatz; Geometrie: Stereometrie (mit Ia Wiederholung der synthetischen Geometrie). 4 St.

Physik. Wellenlehre; Akustik und Mechanik der festen Körper. 2 St.

Philosophische Propädeutik. Elemente der Logik. 1 St.

Geschichte und Geographie. Die neuere Zeit von 1648—1888; Wiederholungen auf dem Gebiete der Geographie. 3 St.

Schönschreiben.

VI und V. Methodische Einübung der deutschen und lateinischen Schrift. Je 2 St.

Zeichnen.

VI. Vorübungen; stilisierte Blätter; Massenunterricht 2 St.

V. Stilisierte Blumen und Schneckenlinien; Massenunterricht. 2 St.

IV. Geometrische Ornamente; Zeichnen von Grund- und Aufriß einfacher Körper und Gegenstände; Massenunterricht. 2 St.

IIIb. Griechische Ornamente und Gefäße; Zeichnen nach Gips; perspektivische Übungen; Einzel- und Massenunterricht. 2 St.

IIIa. Griechische Ornamente; Zeichnen nach Gips und nach der Natur; Einzelunterricht. 2 St.

Kursus für freiwillige Teilnehmer aus den oberen Klassen.

Zeichnen und Malen nach Gips und nach der Natur. 2 St.

Singen.

- VI. Kenntnis der Notenschrift und der einfachen Taktverhältnisse; Treffübungen der leichteren Intervalle innerhalb einer Oktav; zweistimmige Lieder. 2 St.
- V u. IV. Kenntnis sämtlicher Taktarten; Übungen im Treffen der schwierigeren Intervalle innerhalb $1\frac{1}{2}$ Oktaven; Kenntnis der Dur-Tonarten bis zu drei Versetzungszeichen; dreistimmige Lieder. 2 St. Die evangelischen Schüler der drei unteren Klassen erhielten ohne Erhöhung der Stundenzahl wöchentlich $\frac{1}{2}$ Stunde Unterricht im Choralgesang.
- II. u. I. Kenntnis sämtlicher Dur- und das Wichtigste von den Molltonarten; die Elemente aus der Harmonielehre; vierstimmige Chöre gemeinschaftlich mit V und IV. 2 St.

Turnen.

- VI. Leichte Ordnungs- und Freiübungen; Geräteturnen. 2 St.
- V. Ordnungsübungen, vorzugsweise in Viererreihen; Stabübungen, Bein- und Rumpfübungen in Verbindung mit Stabübungen, Schlußsprung; Geräteturnen. 2 St.
- IV. Zusammengesetzte Ordnungsübungen; Stabschwünge in Verbindung mit Rumpf- und Kniebeugen in Schrittstellungen; Geräteturnen. 2 St.
- III b. Zusammengesetzte Ordnungs- und Stabübungen; Geräteturnen. 2 St.
- III a. Ähnliche Übungen wie in III b. 2 St.
- II. Ordnungsübungen nach militärischer Art; Stab- und vorzugsweise Hantelübungen; Geräteturnen.
- I. Gelegentliche Wiederholungen der militärischen Ordnungsübungen, Bajonettfechten; Übungen mit Handgeräten im Werfen, Stoßen, Stemmen etc.; Geräteturnen. 2 St.

Für die Turnübungen ist Direktor Mauls Lehrbuch vorgeschrieben; Turnspiele sind in passender Auswahl in allen Klassen eingeführt.